

Newsletter 4/2026 vom 7. August 2026

Liebe VCD-Mitglieder und Interessierte,

dieses Mal geht es hauptsächlich um Fuß- und Radverkehr.

Herzliche Grüße

Manfred Stindl und Gerhard Gebhard

Fuß und Rad

Verbesserte Infrastruktur

Trotz leerem Stadtsäckel gibt's immer wieder kleine Verbesserungen für den Fuß- und Radverkehr:

- In der Hesselgasse und der Blumenstraße bremsen neue Schwellen den in beiden Richtungen den Straßenverkehr vor der Kreuzung mit dem Schloßweg. Für den Fuß- und Radverkehr ist die Nutzung des Schloßwegs damit an diesen beiden Kreuzungspunkten deutlich sicherer geworden.
- Der verblasste Radstreifen gegen die Einbahnrichtung in der Gartenstraße wurde erneuert. An der Kreuzung mit der Mühlgasse sorgt eine Rotmarkierung der Radspur jetzt für mehr Sicherheit.
- Rund um den Bahnhofskreisel wurden die Fahrbahnmarkierungen erneuert; u.a. ist die Fahrradeinfädelung in Fahrtrichtung Osten jetzt deutlicher hervorgehoben.
- In der Bahnhofstraße machen neue Fahrradpiktogramme auf der Fahrbahn auf den Radverkehr aufmerksam. Die neu aufgebrachte Mittellinie im Kreuzungsbereich Bahnhofstraße/Güterstraße erleichtert die Orientierung auf der Fahrbahn, wenn man mit dem Rad geradeaus in Richtung Volksbank „abbiegt“.
- Das Gelände der Fußgängerbrücke zur Leimbachinsel wurde saniert, der lauschte Gehweg zwischen Hauptstraße und Mühlgasse ist damit wieder durchgängig benutzbar.
- Auf dem Leimbachradweg wurde beim Haus Kurpfalz ein fehlender Radwegweiser ergänzt. Ortsunkundige müssen an dieser Stelle jetzt nicht mehr rätseln, ob sie nach links oder rechts oder geradeaus fahren sollen.
- Im Fahrradparkhaus am Bahnhof wurden Schrotträder entsorgt, die dort seit Monaten vor sich hin gammelten.

Bahnhofstraße / Volksbank-Durchgang

Der Straßenraum im Sackgassenteil der Bahnhofstraße soll demnächst neu geordnet werden (Parken, Bestuhlung). Die Ost-/Westverbindung durch die Volksbankpassage dürfte dann zu Fuß und mit dem Rad deutlich hindernisärmer verlaufen.

VRN-Fahrradboxen an Bahnhof

Sie sind schon lange geplant, jetzt wurde immerhin das ebenerdige Fundament eingerichtet: Voraussichtlich noch im August werden am Bahnhof in der Nähe des Taxistands VRN-Fahrradboxen aufgestellt. Im Gegensatz zu den bestehenden Fahrradgaragen kann man hier auch ohne Abo tageweise das Fahrrad sicher abstellen. Wie's funktioniert steht unter <https://www.vrn.de/mobilitaet/fahrrad/vrnradbox/index.html>.

VRNnextbike

Seit Februar stehen VRN-Leihräder auch in Wiesloch an sieben Stationen bereit. Laut der ersten Auswertung aus April und Mai wird ca. 10x pro Tag eines der Räder ausgeliehen, mit zunehmender Tendenz. Ob das Angebot nach dem einen (für die Stadt Wiesloch kostenlosen) Testjahr fortgeführt wird, ist natürlich von der städtischen Finanzlage abhängig und sicher auch davon, wie gut das Angebot angenommen wird.

Bus und Bahn

Straßenbahn in Wiesloch?

Bis 1973 fuhr die Heidelberger Straßenbahn über Leimen bis nach Wiesloch. Jetzt liegt das Ergebnis einer Machbarkeitsstudie über eine mögliche Wiederbelebung dieser Verbindung vor. Untersucht wurden diverse Trassenvarianten, von einer reinen Verlängerung bis nach Wiesloch bis zu einer „großen“ Ringlösung über Wiesloch, Walldorf und Sandhausen bis Heidelberg-Kirchheim. Nur eine Variante erreicht in der Untersuchung einen Nutzen-Kosten-Index größer als 1 (d.h. der erwartete volkswirtschaftliche Nutzen ist größer als die Kosten). Diese Variante führt:

- in Heidelberg über neue Trassen durch die Rohrbacher Straße in der Weststadt und die Römerstraße in der Südstadt.
- in Nußloch durch die Kurpfalzstraße
- in Wiesloch durch die Schlossstraße und die Hauptstraße, am Stadtbahnhof vorbei, auf der ehem. Bahntrasse bis zu REWE und dann weiter entlang der Walldorfer Straße zum Bahnhof.

Die öffentliche Anbindung von Wiesloch nach Heidelberg würde durch kürzere Fahrtzeiten ohne Umstieg deutlich attraktiver. Doch selbst für den Fall, dass diese Untersuchung zu konkreten Planungen führt, dürfte die Realisierung viele Jahre dauern. Und eine Diskussion, ob die Straßenbahn durch die Fußgängerzone fahren darf/kann/soll, mag man sich kaum vorstellen. Immerhin könnten nach derzeitigen Förderrichtlinien 87,5 % der Planungs- und Baukosten durch Bund und Land übernommen werden.

Die im Wieslocher Gemeinderat vorgestellten Unterlagen stehen unter

file:///C:/Users/Admin/Downloads/Gesamtdokument_TOP_4_2026_06_24_GR.pdf.

Abschied von den SWEG-Bussen

Das Buslinienbündel Wiesloch wurde neu ausgeschrieben, der Busanbieter BRN (Busverkehr Rhein-Neckar) hat die Ausschreibung gewonnen. Mit diesem etablierten Anbieter sollte der Busverkehr in Zukunft genauso verlässlich funktionieren, wie bislang mit der SWEG. Der BRN betreibt in Wiesloch bereits jetzt (als Teil des Buslinienbündels Leimen) die Buslinie 723 nach Nußloch und Leimen und die Linie 757 von Schatthausen über Gauangelloch nach Leimen.

Rückblick

Sharing Mobility – Infostand bei der Eröffnung der Mobilitätswoche

Es war wohl zu heiß – nur wenige Interessierte wollten wissen, wie das mit Carsharing, VRNnextbike etc. funktioniert: <https://bw.vcd.org/der-vcd-in-bw/wiesloch/sharing-mobility-auf-dem-adenauerplatz>.



VCD Ortsgruppe Wiesloch

Sprecher: Manfred Stindl, Gerhard Gebhard

wiesloch@vcd.org

www.vcd.org/wiesloch

Spendenkonto

IBAN: DE32 6709 2300 0033 2521 96

Volksbank Kurpfalz

Stadtradeltreff beim Wochenmarkt

Es regnete, deshalb wurde der Termin kurzerhand um eine Woche verlegt:

<https://bw.vcd.org/der-vcd-in-bw/wiesloch/wochenmarktstand-zum-stadtradeln>.

Festival for Future

Neben dem VCD waren viele weitere Organisationen im Gerbersruhpark dabei. Wegen der großen Hitze war der Andrang aber geringer als im Vorjahr: <https://bw.vcd.org/der-vcd-in-bw/wiesloch/festival-for-future-im-gerbersruhpark-1>.